

Niederschrift



Sitzung des **Ausschusses für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur** der Stadt Bornheim am Dienstag, **06.09.2022**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	075/2022
UKLWN Nr.	4/2022

Anwesende

Bürgermeister

Becker, Christoph

Bürgermeister

bis 19:50 Uhr

Vorsitzende

Jahn, Gabriele, Dr.

Bündnis 90/ Grüne-Fraktion

Mitglieder

Gordon, Christina

SPD-Fraktion

Großmann, Stefan

CDU-Fraktion

Helmes, Hildegard

CDU-Fraktion

Kuhn, Arnd Jürgen, Dr.

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Lehmann, Michael

Fraktionslos

Marx, Bernd

CDU-Fraktion

Pesch, Norbert

CDU-Fraktion

Ritsert-Dettmar, Regine

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Roitzheim, Frank

UWG/Forum-Fraktion

Schmitz, Rolf

CDU-Fraktion

Schumacher, Daniel

Fraktionslos

Taft, Linda, Dr.

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Wienand, Hans-Dieter

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

stv. Mitglieder

Dartenne, Guido

ABB-Fraktion

Kotula, Jennifer

FDP-Fraktion

Nitzge, Nicolai

SPD-Fraktion

Peters, Anna

SPD-Fraktion

Schmitz, Werner

CDU-Fraktion

Strauff, Bernhard

CDU-Fraktion

beratende Mitglieder

Nieling, Cathi

Naturgarten e.V. Regional-
gruppe Köln-Bonn

stv. beratende Mitglieder

Brauner, Norbert

Landschafts-Schutzverein-
Vorgebirge e.V.

Verwaltungsvertreter

Paulus, Wolfgang, Dr.

Schriftführerin

Euler-Wendt, Yasmin

Nicht anwesend (entschuldigt)

Gruß, Harry	SPD-Fraktion
König, Dirk	UWG/Forum-Fraktion
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion
Lamprichs, Holger	CDU-Fraktion
Meiswinkel, Hermann Josef, Prof. h.c. Dr.	CDU-Fraktion
Pacyna, Michael, Dr.	Landschafts-Schutzverein- Vorgebirge e.V.
Riebe, Dieter	ABB-Fraktion
Zander, Steffen	FDP-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften Nr. 10 vom 15.02.2022 und Nr. 57 vom 08.06.2022	
5	Einführung eines Energiesparmodells an den Schulen der Stadt Bornheim	377/2022-12
6	Präsenz des Klimaschutzes in der Öffentlichkeitsdarstellung der Stadt Bornheim	496/2022-12
7	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.07.2022 betr. Einrichtung einer ämterübergreifenden Task Force in der Stadtverwaltung	454/2022-6
8	Antrag der SPD-Fraktion vom 08.08.2022 betr. Grüner Wasserstoff – Potential für Bornheim nutzen	503/2022-12
9	Große Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.03.2022 betr. Einsparungspotential bei Energieversorgung der städtischen Liegenschaften	209/2022-6
10	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.06.2022 betr. Berichterstattung zu Fortschritten bei der Starkregenvorsorge und dem Hochwasserschutz	417/2022-12
11	Mitteilung betr. Umsetzung des interkommunalen Klimafolgenanpassungskonzepts in Bornheim	501/2022-12
12	Mitteilung betr. Planungen und Baumaßnahmen der Mobilfunkbetreiber im Stadtgebiet	499/2022-12
13	Mitteilung betr. Infoblatt "Bauen am Gewässer"	512/2022-12
14	Mitteilung betr. naturnahe Vorgärten	517/2022-12
15	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	505/2022-1
16	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Dr. Gabriele Jahn eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur beschlussfähig ist.

Der Ausschuss beschließt auf Vorschlag der Ausschussvorsitzenden, den Tagesordnungspunkt 6, bei dem es sich um eine Mitteilung handelt, nach dem Tagesordnungspunkt 14 zu behandeln

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen TOP 7-14 zu den neuen TOP 6-13.

	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Euler-Wendt ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die gestellten Einwohnerfragen und die Antworten sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

4	Entgegennahme der Niederschriften Nr. 10 vom 15.02.2022 und Nr. 57 vom 08.06.2022	
----------	--	--

Der Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 10 vom 15.02.2022 und Nr. 57 vom 08.06.2022 keine Einwände.

Anregung:

Herr Brauner weist darauf hin, dass Dr. Pacyna sein Erfahrungsgebiet in Bezug auf Klimaneutralität an Schulen in der Ausschusssitzung vom 08.06.2022 angeboten hat. Der Bürgermeister nimmt dies für die weitere Beratung des Klimaneutralitätskonzepts zur Kenntnis.

5	Einführung eines Energiesparmodells an den Schulen der Stadt Bornheim	377/2022-12
----------	--	--------------------

Hierzu teilt der BM ergänzend mit:

- Schulungen durch die Energieagentur für die wesentlichen Funktionen der Technik werden zurzeit an die Hausmeister aller Schulen vermittelt.
- Auf drei Kalamitätsflächen der Stadt läuft die intensive Zusammenarbeit mit Schulen, Verwaltung und der Forstbetriebsgemeinschaft nun an. Die Kinder werden nicht nur aufforsten, d.h. Setzlinge in den Boden pflanzen, sondern sich auch um die Pflege kümmern.

- Ein weiteres Projekt, das wir mit den Schulen verfolgen, ist das Thema Landwirtschaft. Hier erfolgen Gespräche mit Landwirt*innen zur besseren Vernetzung der Caterer, die für die Verpflegung zuständig sind, und den hiesigen Produzenten von landwirtschaftlichen Produkten. Hier geht es u.a. um das Erstellen eines Jahreszeitenkalenders, regelmäßige Besuche auf unseren Höfen und mehr Berücksichtigung regionaler Produkte aus dem Vorgebirge. Hieran werden die Kinder über einen längeren Zeitraum von 4 Jahren mitarbeiten.
Daher mein Dank an diejenigen, die bereits ihre Unterstützung erklärt haben.

AM Marx weist darauf hin, dass eine Ergänzung aus dem Schulausschuss fehlt. Im Beschlussentwurf Rat müsste bei „beauftragt die Verwaltung“ redaktionell als letzter Unterpunkt ergänzt werden:

- und regelmäßig an die Gremien einmal jährlich zu berichten.

Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen: siehe Beschlussentwurf Rat

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt,

- das Energiesparmodell an den Schulen unter Voraussetzung der Förderzusage als Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität in Bornheim einzuführen,
- den Eigenanteil zu finanzieren

und beauftragt die Verwaltung,

- die hierfür erforderlichen Finanzmittel gem. Darstellung des Gesamtaufwands in den finanziellen Auswirkungen über den Veränderungsnachweis für das Haushaltsjahr 23/24 in die Haushaltsberatungen einzubringen
- sowie für die folgenden Haushaltsjahre 2025-27 einzuplanen
- und regelmäßig an die Gremien einmal jährlich zu berichten.

- Einstimmig -

6	Präsenz des Klimaschutzes in der Öffentlichkeitsdarstellung der Stadt Bornheim	496/2022-12
----------	---	--------------------

- Kenntnis genommen -

7	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.07.2022 betr. Einrichtung einer ämterübergreifenden Task Force in der Stadtverwaltung	454/2022-6
----------	---	-------------------

Beschluss

Der Ausschuss nimmt von den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis.

- Einstimmig -

1 Stimmenthaltung (ABB)

8	Antrag der SPD-Fraktion vom 08.08.2022 betr. Grüner Wasserstoff – Potential für Bornheim nutzen	503/2022-12
----------	--	--------------------

Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur nimmt Kenntnis von der Darstellung der Verwaltung und beauftragt diese,

- Vertreter des Projekts „H2R – Wasserstoff Rheinland“ und des Projektteilnehmers Rhein-Sieg-Kreis in den Ausschuss einzuladen, damit die Vertreter den Sachstand und das weitere Vorgehen des Projekts präsentieren, sowie
- das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) darauf hinzuweisen, im Zuge der Aufstellung des Konzepts „Klimaneutrales Bornheim 2045“ die Möglichkeiten der Nutzung von Wasserstofftechnologien ergebnisoffen zu prüfen und die Ergebnisse im Endbericht darzustellen.

- Einstimmig -

9	Große Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.03.2022 betr. Einsparungspotential bei Energieversorgung der städtischen Liegenschaften	209/2022-6
----------	---	-------------------

wird zurückgezogen (wurde im Ausschuss vom 27.04.2022 beantwortet)

10	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.06.2022 betr. Berichterstattung zu Fortschritten bei der Starkregenvorsorge und dem Hochwasserschutz	417/2022-12
-----------	---	--------------------

Frage AM Fr. Gordon:

Besteht die Möglichkeit, eine routinierte Berichterstattung vom Abwasserwerk im Kurzformat im Umweltausschuss vierteljährlich zu erhalten?

Antwort Dr. Paulus:

Für die Umsetzung sind für Bauprojekte Vorläufe für Planung und Genehmigung sowie Fördervorläufe einzuhalten. Eine halbjährliche Berichterstattung ist jedoch gut denkbar.

Frage AM Dr. Kuhn:

Was planen die Wasserverbände, evtl. Tagesordnungspunkt für Wasserverbände möglich?

Antwort Dr. Paulus:

Inhaltlich werden diese Dinge schon in den Vorlagen transportiert, zum Teil wird darauf hingewiesen, dass es Maßnahmen der Wasserverbände oder der Stadt sind, weil die Gemengelage an Zuständigkeiten doch recht komplex ist. Im Einzugsbereich des Alfterer-Bornheimer Baches ist die Stadt für den Hochwasserschutz zuständig. Für den Hochwasserschutz am Dickopsbach ist der Dickopsbachverband zuständig.

Folgende Maßnahmen wie z.B. Erweiterung Hochwasserrückhaltebecken Merten, Renaturierung Bach in Merten sind Verbandsaufgaben, mögliches Hochwasserrückhaltebecken oberhalb von Brenig Aufgabe der Stadt Bornheim.

Informationen zu Wasserverbänden erfolgen von den Geschäftsführern (Frau Mohr für den Wasserverband Südliches Vorgebirge, Dr. Paulus für den Dickopsbachverband), die jeweils

im Amt für Umweltschutz, Klima und Stadtgrün beschäftigt sind und die entsprechenden Unterlagen für den Ausschuss vorbereiten.

11	Mitteilung betr. Umsetzung des interkommunalen Klimafolgenanpassungskonzepts in Bornheim	501/2022-12
-----------	---	--------------------

Frage AM Roitzheim:

2021 war eine Bürgerinformationsveranstaltung in Meckenheim geplant, die coronabedingt abgesagt wurde. Wir hatten für Bornheim auch eine geplant. Ist das noch aktuell?

Antwort Dr. Paulus:

Die Konzepterarbeitung ist abgeschlossen. Die Bürgerbeteiligungen fanden coronabedingt alle online statt, diese wurden öffentlich über Amtsblatt und Presse bekannt gegeben.

Wenn es aus den umgesetzten Maßnahmen einen Bedarf in den Ortschaften gibt, über bestimmte Projekte zu berichten, dann wird das in Form von Anliegerversammlungen oder Bürgerversammlungen stattfinden.

Ergänzung zur Anlage Kartenteil:

Das online-Kartenmaterial können wir in wenigen Tagen hochauflösend der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Die Daten werden auf einen Web-Server von ArcGIS ausgelagert, auf den man dann zugreifen kann.

Frage AM Frau Gordon: Wann kann man mit der Konzeptumsetzung beginnen?

Antwort Dr. Paulus:

Das vollständige Konzept sollte erst den Ratsgremien vorgestellt werden. Den Beschlussvorschlag mit Inhalten, Umsetzung und Evaluierung bereiten wir für November 2022 vor. Prüfung der Maßnahmen auf finanzielle und personelle Machbarkeit und geplante Umsetzung Mitte 2023.

Frage AM Dr. Kuhn:

Ist das Konzept Schwammstadt schon beauftragt? Gibt es hierzu Ergebnisse?

Antwort Dr. Paulus:

Aufgrund enger personeller Kapazitäten ist noch keine Beauftragung erfolgt.

Ein Konsens zwischen den Ausschüssen für Stadtentwicklung und für Umwelt muss in einer interfraktionellen Runde oder in einem Arbeitskreis Klima herbeigeführt werden. Eine jetzige Vergabe des Konzepts wäre nicht zielführend.

Frage AM Roitzheim:

Wann erlaubt die personelle Lage die Beauftragung des Konzeptes bzw. die Ausschreibung?

Antwort Dr. Paulus:

Wenn Sie das nun beschließen, wird der Bürgermeister entscheiden, in welcher Reihenfolge es abgearbeitet wird.

- Kenntnis genommen -

12	Mitteilung betr. Planungen und Baumaßnahmen der Mobilfunkbetreiber im Stadtgebiet	499/2022-12
-----------	--	--------------------

- Kenntnis genommen -

13	Mitteilung betr. Infoblatt "Bauen am Gewässer"	512/2022-12
-----------	---	--------------------

- Kenntnis genommen -

14	Mitteilung betr. naturnahe Vorgärten	517/2022-12
-----------	---	--------------------

Frage AM Dr. Taft

Können die Banner auch in älteren Baugebieten angebracht werden?

Frage Frau Nieling

Kann in dem Anschreiben ergänzt werden, dass Schottergärten extrem zur Aufheizung und Dürre in städtischen Gebieten beitragen? Das gleiche gilt für die Beeinträchtigung der Wasseraufnahmefähigkeit. Es besteht ein enger Zusammenhang zwischen Hochwasserschutz, Artenvielfalt und Verdunstungskälte.

Antwort Dr. Paulus

Die Verwaltung hat den Ansatz gewählt, auf die positiven Seiten eines naturnahen Wildgartens hinzudeuten und nicht mit Ordnungswidrigkeiten zu ermahnen. Banner können in Kooperation mit den Ortsvorstehern in unterschiedlichen Stadtteilen im Wechsel in auffälligen Bestandsgebieten angebracht werden.

Frage Herr Schumacher

Können Sie zur Verschärfung der Landesbauordnung schon etwas sagen?

Antwort Dr. Paulus

Die Bauministerin Ina Scharrenbach beabsichtigt, den Paragraph 86 LBO NRW zu verschärfen in der Hinsicht auf bessere Sanktionierungsmöglichkeiten, was das Thema Grünflächen in Vorgärten angeht. Juristisch ist das wohl doch komplizierter als gedacht.

- Kenntnis genommen -

15	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	505/2022-1
-----------	---	-------------------

Es liegen keine aktuellen Mitteilungen und Fragen aus vorherigen Sitzungen vor.

16	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Frage AM Schumacher:

Wie ist der aktuelle Stand zur Wildvogelhilfe? Gibt es schon eine Bauvoranfrage?

Antwort Dr. Paulus.

Bisher ist keine Bauvoranfrage eingegangen.

Frage AM Dr. Taft:

Könnten Sie aus den Gesprächen mit den Landwirten hier im Ausschuss berichten, welche Themen Sie besprechen und welche Themen Landwirte so umtreiben hinsichtlich der Dürre, Witterung und Hochwasserschäden?

Antwort Dr. Paulus:

Wir hatten im Januar eine erste erfolgreiche Versammlung mit den Landwirten hier im Ratssaal. Zu den Umweltaspekten könnte man hier im Ausschuss berichten. Ggf. kann über das AM Norbert Pesch auch der Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbades Vorgebirge einmal aus seiner Perspektive im Ausschuss berichten.

Frage AM Herr Dartenne:

Wie kann man der Landwirtschaft geeignetes und ausreichendes Wasser zur Verfügung stellen? Kann man ein Brauchwassernetz anlegen mit Brunnen, die stillgelegt sind? Eine Anregung, dass wir Landwirtschaft und das Thema Wasser stärker betrachten sollten.

Antwort Dr. Paulus:

Der allergrößte Teil des Beregnungswassers ist kein Trinkwasser, sondern Grundwasser, das die Landwirtschaft in eigenen Brunnen selber fördert. Es wird kein Trinkwasser eingesetzt, was auch viel zu teuer wäre.

Frage AM Herr Schumacher:

Gibt es von Seiten der Stadt Überlegungen und sind technische Möglichkeiten überprüft worden, verbrauchtes Wasser des Hallenbads zu entchlören und für die Bewässerung von öffentlichen Flächen zu nutzen?

Antwort Dr. Paulus: Hierzu gibt es bisher keine Überlegungen. Vermutlich wäre der Aufwand auch zu groß. Konkrete Aussagen wären im Verwaltungsrat des SBB zu erfragen.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

gez. Dr. Gabriele Jahn
Vorsitz

gez. Yasmin Euler-Wendt
Schriftführung